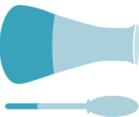


  <h1 data-bbox="411 465 959 533">Protokollfächer</h1>   	
<p>Folgende zwei Grundregeln sollte man bei der Erstellung eines Protokolls im naturwissenschaftlichen Unterricht beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Protokoll wird immer im <b>Präsens</b> (in der Gegenwart) geschrieben.</li><li>• Zum Schreiben wird die <b>unpersönliche Form</b> (man ..., Passiv) verwendet.</li></ul> <p>Ausnahme: Formulierst du eine Vermutung, kannst du auch die Ich-Form verwenden.</p>	
<p>Untersuche ... Finde heraus ... Was ändert sich ...? Bestimme ... Warum ...? Überprüfe ... Wie entsteht ...?</p>	<p><b>Aufgabe/ Forscherfrage</b></p> 

<p>Ich denke, dass ...                  Ich vermute, dass ...                  Es könnte so sein, dass ...                  Vermutlich ...                  Wahrscheinlich könnte ...                  Ich stelle mir vor, dass ...                  Wenn ... dann ...</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>Vermutung</b></p> 
--	---

<p>Man benötigt ...                  Man braucht ...                  Man verwendet ...</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>Material</b></p> 
---	--

<p><u>Für Abläufe:</u></p> <p>Zuerst ...                  Dann ...                  Danach ...                  Schließlich ...                  ...                  Am Ende ...                  ...</p>	<p><u>beschreibende Verben:</u></p> <p>hinzugeben –                  man gibt hinzu                  einfüllen – man                  füllt ein                  erhitzen – man                  erhitzt                  filtrieren – man                  filtriert                  eingießen – man                  gießt ein                  abmessen – man                  misst ab</p>	<p><u>hilfreiche Adjektive:</u></p> <p>viel                  wenig                  teilweise                  tropfenweise                  schnell                  langsam                  genau</p>	<p><u>Satzverknüpfungen:</u></p> <p>Wenn ..., dann ...                  Nachdem ..., dann ...                  ...                  Weil ..., deshalb ...                  ..., trotzdem ...                  Je ..., desto ...</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>Durchführung</b></p> 
--	---	--	---	--

<u>Für den Satzanfang</u>	<u>beschreibende Verben:</u>	<u>hilfreiche Adjektive:</u>	<u>Art des Geschehens:</u>	<b>Beobachtung</b> 
Man beobachtet, dass ... Man bemerkt, dass ... Man sieht, dass ... Man erkennt, dass ...	lösen – ... löst sich auflösen – ... löst sich auf hinabsinken – ... sinkt hinab ausfallen – ... fällt aus färben – ... färbt sich bewegen – ... bewegt sich aufsteigen – ... steigt auf	schnell, langsam wenig, viel, groß, klein hoch, niedrig schmal, eng feucht, trocken	auf einmal ... plötzlich ... stetig ... immer wieder ... langsam ... Schritt für Schritt ... nach und nach ...	

<u>Für den Satzanfang</u>	<u>Begründungen:</u>	<b>Auswertung</b> 
Man weiß jetzt, dass ... Das ist geschehen, weil ... Das ist passiert, weil ... Die Erklärung dafür ist, dass ... Der Grund dafür ist, dass ... Man erklärt dies folgendermaßen: ...	..., weil ... ..., da ... ..., deshalb ... ..., aus diesem Grund ...	



Protokollfächer

Urheber: Stefanie Trense für iMINT-Akademie, Berlin für SenBJF/Siemens Stiftung, [CC BY-SA 4.0 international](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)